



Der Benediktushof Maria Veen ist ein kompetenter Ansprechpartner für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen sowie für Personen mit psychischen Einschränkungen. Zu unseren Angeboten gehören verschiedene Wohnformen, eine Werkstatt für behinderte Menschen, eine Inklusionsfirma, ein Berufsbildungswerk und ambulante Hilfen. Wir haben langjährige Erfahrung im Ambulant Betreuten Wohnen sowie in der Beratung und Begleitung von Menschen mit verschiedenen Unterstützungsbedarfen.

Uns gibt's auch auf
Facebook und Instagram.



Benediktushof gGmbH
Meisenweg 15
48734 Reken
Tel. 02864/ 8890
info@benediktushof.de
www.benediktushof.de



KONTAKT:

Ihre Ansprechpartnerinnen für die Pflegeberatung des Benediktushofes sind:

Laura Nagel

Leitung Ambulante Dienste
Telefon 029864/ 889-518
oder 0163 7418049
l.nagel@benediktushof.de

Cornelia Stroick

Pflegeberatung und
Ambulant Betreutes Wohnen
0157 83047564
c.stroick@benediktushof.de

PFLEGEBERATUNG

EIN ANGEBOT DES
BENEDIKTUSHOFES

PFLEGEBERATUNG

Der Benediktushof ist eine von den nordrhein-westfälischen Landesverbänden der Pflegekassen anerkannte Beratungsstelle für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Unsere Beratung ist kostenlos und gesetzlich verankert. Sie dient dazu, Pflegebedürftige und deren Angehörige bestmöglich über ihre individuelle Situation aufzuklären und in ihrem Alltag zu unterstützen.



PFLEGEBERATUNG

Pflegeberatung nach § 37 Absatz 3 SGB XI
– wenn häusliche Pflege bereits stattfindet

Die Beratungsbesuche sind ab Pflegegrad 2 verpflichtend für Pflegegeldempfänger, die keine Unterstützung durch einen Pflegedienst erhalten.

Wir besuchen Sie regelmäßig zu Hause und besprechen mit Ihnen folgende Themen:

- Entlastung von pflegenden Angehörigen (Kur- und Rehamaßnahmen, berufliche Auszeiten)
- Alternative Wohnformen
- Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- Pflegehilfsmittel, Einbindung von Pflegediensten oder unterstützenden Angeboten
- Anpassung des vorhandenen Pflegegrads

Pflegeberatung nach § 7a SGB XI
– am Anfang der Pflege

Wir informieren Sie über diese Themen:

- Organisation von Pflege
- Unterstützungsmöglichkeiten
- Entlastungs-/ Hilfsangebote
- Sozialleistungen

Gemeinsam prüfen wir, ob Sie einen Pflegegrad benötigen und unterstützen Sie bei der Pflegebegutachtung durch den Medizinischen Dienst.

